



## **Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen - Vergabe der Heizungsinstalltionen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Vergabe der Heizungsinstalltionen bei der Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen erfolgt an die Firma Grünenwald, Kusterdingen, mit einer Vergabesumme von brutto 252.675,31 EUR.

### **Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: 4.757.000 EUR	Anteil Landkreis: 3.157.000,00 EUR
Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.30 Auftragsnr.: 7.213000.0002.002	Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2014 (HH-Rest): 1.100.000,00 EUR
Kosten Vergabe:	252.675,31 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:	189.050,00 EUR
Überschreitung der Kostenberechnung:	63.625,31 EUR

### **Sachdarstellung/Begründung:**

#### **I. Kurzfassung**

Die Heizungsinstalltionen für die Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Rohinstalltionen werden gemäß Terminplan von Anfang November 2014 bis Anfang März 2015 ausgeführt; die Fertiginstalltionen sind auf Anfang Juni 2015 bis Anfang August 2015 terminiert. Die Firma Grünenwald, Kusterdingen, soll als wirtschaftlich günstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

#### **II. Ausführliche Sachdarstellung**

##### **1. Vorbemerkung**

Die Heizungsinstalltionen für die Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen wurden mit einer öffentlichen Ausschreibung am Markt abgefragt. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen grob umrissen eine reversible Wasser/Wasser-Wärmepumpe (50 kW), die notwendige Verrohrung inklusive Wärmedämmung sowie die erforderlichen Heizkörper (81 Stück Unterflurkonvektoren und Röhrenradiatoren).

## 2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Submission	18.06.2014
Ablauf der Zuschlagsfrist	17.07.2014
Anzahl angeforderter Ausschreibungsunterlagen	7
Anzahl abgegebener Angebote	2

## 3. Angebotsprüfung

Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Adolf Hankiewicz VDI, Trochtelfingen, rechnerisch und fachlich geprüft.

Es konnten beide Angebote in die Wertung aufgenommen werden; ein Ausschlusskriterium gemäß § 16 VOB/A liegt nicht vor. Beide Bieter weisen die notwendige Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 VOB/A nach. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

## 4. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Grünenwald, Kusterdingen, das wirtschaftlich günstigste. Es wird deshalb im Einvernehmen mit dem Ingenieurbüro Adolf Hankiewicz VDI, Trochtelfingen, und dem Architekturbüro Schwille, Reutlingen, empfohlen, dieser Firma den Zuschlag für die Heizungsinstallationen zu erteilen.

## 5. Kostenentwicklung

Der Kostenrahmen für das Gewerk Heizungsinstallationen wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme um 63.625,31 EUR überschritten.

In dieser Vergaberunde wurden insgesamt neun Gewerke ausgeschrieben. Davon fallen vier Vergaben in die Zuständigkeit des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses, sechs Vergaben (Abbrucharbeiten, Dachabdichtung, Sanitärinstallation, Lüftungsinstallationen, Blitzschutz, Interimsklassenzimmer) erfolgen in der Zuständigkeit der Verwaltung. Insgesamt werden damit etwa 50 % der Bauleistungen beauftragt.

Aktuell liegt die Gesamtsumme der aktuellen Vergaben um etwa 31.000 EUR über der Kostenberechnung für diese Gewerke. Bei den noch zur Vergabe anstehenden Gewerken konnten im Rahmen der Ausführungsplanung aber Reduzierungen erreicht werden, die zu Minderkosten führen werden.

Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 4.757.000 EUR kann somit voraussichtlich eingehalten werden.